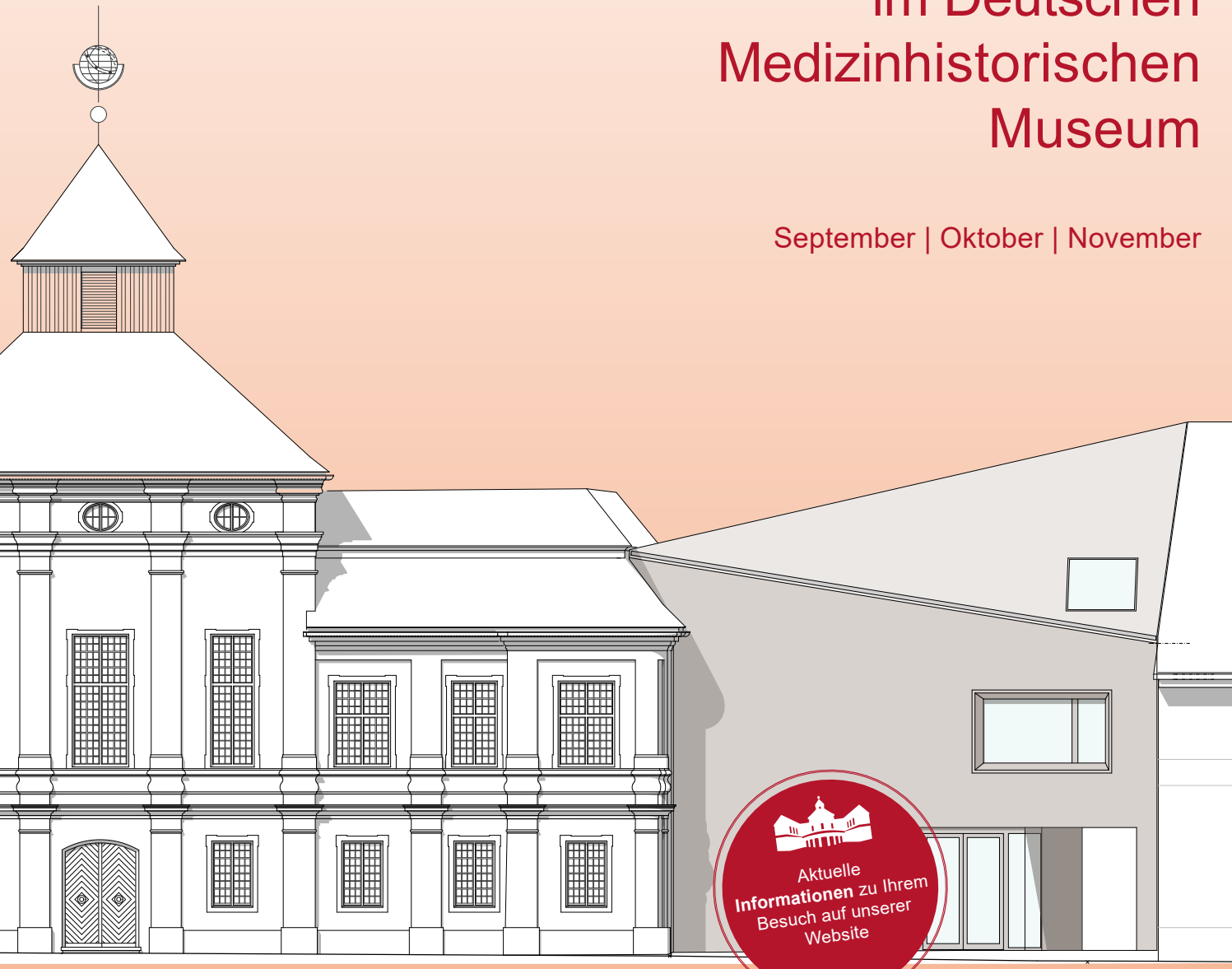
Herbst 2021

im Deutschen Medizinhistorischen Museum

September | Oktober | November



Aktuelle **Informationen** zu Ihrem Besuch auf unserer Website

Hybrid unterwegs!

Bei „hybrid“ denkt man in der Autostadt Ingolstadt eher an die Kombination von Antriebsarten. Aber auch viele Museen sind auf hybriden Pfaden unterwegs. Hier geht es jedoch nicht um die Verbindung von fossilen Treibstoffen und erneuerbaren Energiequellen, sondern um die Kombination von analogen und digitalen Vermittlungsangeboten. Auch das kann einem Museum zusätzlichen Schwung verleihen!

In unseren Sonderausstellungen experimentieren wir schon seit vielen Jahren damit, wie sich der Besuch vor Ort durch den Einsatz von digitalen Medien vertiefen lässt, sei es in Form von Audioguides oder mit lokalen Medienstationen. Bei der Sonderausstellung „Vergänglichkeit“ haben wir etwas Neues ausprobiert: Hier können die BesucherInnen ihr Smartphone nutzen, um sich via YouTube-Video vom Kuratorenteam durch die Ausstellung führen zu lassen. Ein schöner Nebeneffekt: Das Video bleibt auch nach dem Ende der Ausstellung abrufbar und dient somit gleichzeitig der „Verewigung“ des Raumeindrucks der Ausstellung.

Auch mit den Mittagsvisiten sind wir neue Wege gegangen: Sie finden (mit begrenzter Teilnehmerzahl) wie üblich im Seminarraum statt. Seit August können Sie sich aber via Zoom dazu schalten. So erreichen wir mehr Interessierte und können auch ganz elegant externe ExpertInnen mit einbinden. Lassen Sie sich überraschen!

Das Team
des Deutschen Medizinhistorischen Museums

Restauratorin Pia Rösch beim Reinigen der Büstensammlung

Tag der Restaurierung

Am Sonntag, den 10. Oktober, findet der 4. Europäische Tag der Restaurierung statt. Julia Steves (Restauratorin MKK) und Jürgen Halm (Restaurator Stadtmuseum/DMMI) beteiligen sich mit einem abwechslungsreichen Programm in ihrer Werkstatt und in den Museen. Wir sind natürlich auch dabei!

Mehr Informationen dazu im Oktober-Newsletter und auf unserer Website.

Restauratorin Inga Ziegler bei Retuschearbeiten

LAST VISIT
nur noch bis 12.9.2021

Der Arzt und Kunstsammler Thomas Olbricht hat über die Jahre hinweg eine herausragende Sammlung von Kunst- und Wunderkammer-Objekten aufgebaut. Von 2010 bis 2020 war die „Wunderkammer Olbricht“ permanent im „me Collectors Room Berlin“ zu sehen. Zum 50-jährigen Gründungsjubiläum der „Gesellschaft der Freunde und Förderer des Deutschen Medizinhistorischen Museums Ingolstadt e.V.“ wird eine Auswahl davon nun erstmals in Ingolstadt gezeigt.

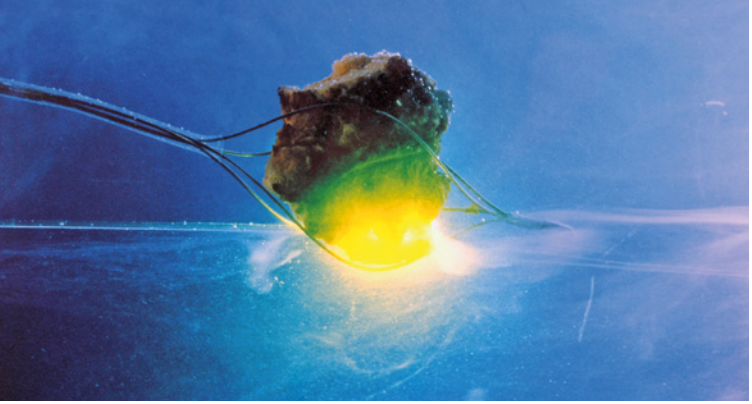
Kuratiert von Georg Laue und Marion Ruisinger

Vergänglichkeit

Transience
The Olbricht 'Wunderkammer' visits
the German Museum of the History of Medicine

Die Corona-Pandemie ist auch ein Lehrstück auf die Vergänglichkeit. Noch nie zuvor (zumindest nicht in der Lebensspanne der meisten von uns) war die Fragilität des Lebens und unser aller Sterblichkeit so sehr zu einer kollektiven Erfahrung geworden wie im vergangenen Jahr.

Den Menschen der Renaissance und des Barock dagegen war die Allgegenwart des Todes ein vertrauter Gedanke. Mit den Vanitas- und Memento mori-Motiven fanden sie dafür eine künstlerische Ausdrucksform. Diese Objekte und Gemälde erinnern an die Endlichkeit des Lebens und daran, dass auch Schönheit und Prunk letztlich dem Verfall preisgegeben sind. Manche waren mit großer Kunstfertigkeit aus kostbaren Materialien gearbeitet und fanden als *Artificialia* Eingang in die Sammlungen der Reichen und Mächtigen ihrer Zeit. Dort trafen sie auf andere Dinge, die zum Staunen anregten: kunstvoll gefasste *Naturalia*, sagenumwobene *Exotica* und raffiniert erdachte *Scientifica*. Gemeinsam bildeten sie den inspirierenden Kosmos der Kunst- und Wunderkammern, die Keimzelle der heutigen Sammlungen und Museen.



Medizintechnik

Heilen mit Laser und Stoßwelle

Die 2008 eröffnete Abteilung „Medizintechnik“ zeigt hochwertige Objekte aus unserer umfangreichen Technik-Sammlung, die u.a. zur Behandlung von Harnsteinleiden, Augenerkrankungen und Tumoren eingesetzt wurden. Ihre physikalischen Wirkmechanismen beruhen auf Innovationen aus der Stoßwellen- und Lasertechnik im Zeitraum zwischen ca. 1950 und 2000. Die herausragenden Geräte, an denen die rasante Entwicklung der Technik sichtbar wird, stehen jedoch nicht isoliert, sondern werden im Zusammenhang eines geschichtlichen Prozesses gezeigt, der bis in die Anfänge der abendländischen Medizin zurückreicht. Hier ist übrigens auch die ESWL-Anlage aus dem Klinikum Großhadern zu sehen, mit der weltweit zum ersten Mal Nierensteine mit Hilfe von Ultraschall zerkleinert wurden!

Die Medizintechnik-Ausstellung befindet sich in einem separaten Gebäude am Ende des Arzneipflanzengartens. Sie ist leider (noch) nicht barrierefrei zugänglich, bei den Stufen im Eingangsbereich ist aber ein Handlauf angebracht.

Aus Kapazitätsgründen ist diese Abteilung nur dann regulär geöffnet, wenn wir gerade keine Sonderausstellung zeigen. Bei Interesse ist aber auch eine individuelle Öffnung möglich. Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Terminwunsch in diesem Fall per E-Mail an: dmm@ingolstadt.de

geöffnet vom 14. September bis 30. November 2021

Gartenführungen
>> vor Ort

Wenn die Corona-Auflagen so bleiben wie im Sommer, werden wir im September und Oktober wieder öffentliche Gartenführungen anbieten. Die Termine kündigen wir wie immer auf unserer Website und im Newsletter an. Solange die Teilnehmerzahl begrenzt bleiben muss, empfiehlt sich eine vorherige Online-Reservierung!

Selbstverständlich können Sie auch Gartenführungen zum Wunschtermin buchen. Informieren Sie sich auf unserer Website oder telefonisch unter 0841-305 2863.

>> auf YouTube

Mit Sigrid Billig durch‘s Gartenjahr!
Ab September veröffentlichen wir auf unserem YouTube-Kanal jeden Monat ein Video mit Apothekerin und Gartenerlebnisführerin Sigrid Billig. Sie stellt darin ausgewählte Arzneipflanzen vor. Auf der Website finden Sie dazu den Gartenplan mit dem Standort der porträtierten Pflanzen. So werden die Video-Clips gleichzeitig zum Wegweiser für Ihren nächsten Besuch im Arzneipflanzengarten.
YouTube: DMMIvideo

Gartenvisiten

Am **21.9.** und **12.10.** finden wieder Gartenvisiten mit Apothekerin und Gartenerlebnisführerin Sigrid Billig statt. Die halbstündigen Rundgänge durch den Arzneipflanzengarten beginnen um 12.30 Uhr. Bei entsprechender Nachfrage ist auch ein zweiter Termin um 13.30 Uhr möglich.

Im Winter verlegen wir die Gartenvisiten in den Seminarraum. Am **30.11**. bietet Sigrid Billig die erste dieser winterlichen Gartenvisiten an, bei denen sie Samen, Gewürze und andere aromatische Begleiter der kalten Jahreszeit vorstellt.

Mehr zu den Gartenvisiten auf S. 14/15. Bitte informieren Sie sich vorher auf unserer Website oder mit unserem Newsletter über die aktuellen Rahmenbedingungen!

Gartenvisite vor Corona – dicht gedrängt und ohne Anmeldung

Museum & Schule

Ein Museumsbesuch weckt Interesse an historischen Zusammenhängen, veranschaulicht und vertieft fächerübergreifende Unterrichtsinhalte und ermöglicht soziales Lernen. Museumspädagogische Programme regen zum Nachdenken, Mitmachen, Diskutieren und Gestalten an.

Leider hat die Corona-Pandemie mit den Schließungen während des Lockdowns die Zusammenarbeit von Museum und Schule im Frühling und Sommer stark ausgebremst. Als Reaktion darauf haben wir neue, coronagerechte Formate entwickelt, mit denen wir zum neuen Schuljahr an den Start gehen. Das Museumsteam freut sich schon auf den Austausch mit Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften!

Museumspädagogin Natalie Schlirf steht gerne telefonisch (0841-305 2869) oder per Mail (natalie.schlirf@ingolstadt.de) für Fragen und maßgeschneiderte Angebote zur Verfügung.

LehrerInnen-Fortbildung

Außerschulischer Lernort Museum:
Wege durch die neue Dauerausstellung des DMMI

Do., 7.10., 15.00 – 18.00 Uhr
max. Teilnehmerzahl: 10 Personen

Das inhaltliche Konzept der im Oktober 2020 eröffneten Dauerausstellung in der „Alten Anatomie“ ist zweigeteilt: Das Obergeschoss ist der „Medizinischen Welt des 18. Jahrhunderts” gewidmet, also der Zeit, als hier die medizinische Fakultät der Bayerischen Landesuniversität untergebracht war. Im Erdgeschoss eröffnen 21 „Starke Dinge” jeweils unterschiedliche Perspektiven auf die Geschichte der Medizin. Zwei Kabinette zu den Grenzen der Medizin („Not lehrt beten”) und zu dem bekanntesten Studenten der Universität Ingolstadt (Victor Frankenstein) runden den Museumsbesuch ab.

Die Veranstaltung beginnt mit einem Rundgang durch die Dauerausstellung. Museumsdirektorin Professor Marion Ruisinger geht anschließend auf die Genese der neuen Dauerausstellung ein und stellt das Raumkonzept vor. Anhand ausgewählter Objekte erläutert Museumspädagogin Natalie Schlirf Zugangsweisen für Besuche mit SchülerInnen.

Anmeldung unter:
https://fibs.alp.dillingen.de
Stichwort: E615-0/21/1

Angebot für Schulklassen

„Im Dialog mit Starken Dingen“
Ein coronagerechter Besuch in der Dauerausstellung

für max. 11 SchülerInnen der Jahrgangsstufen 7 bis 9,
Dauer 60 min.

Die Schülerinnen und Schüler besuchen zusammen mit der Museumspädagogin einige „Starke Dinge“ im Erdgeschoss der Alten Anatomie. Beim gemeinsamen Betrachten der historischen Objekte wird man neugierig: Warum musste ein Kind vor vierhundert Jahren ein eisernes Korsett tragen? Warum wurden künstliche Augen nach ihrer Farbe geordnet – und warum trägt das hellblaue Auge die Nummer 1a? Wieso steht über der Vitrine mit dem Stethoskop das Schlagwort „Verstummen“? Und warum sind in einem schön geschnitzten goldenen Rahmen lauter kranke (Glas-)Augen versammelt?

Die gemeinsame Suche nach Antworten führt rasch zu neuen Themen – und in unsere Gegenwart. So trägt der Dialog mit den „Starken Dingen“ dazu bei, die heutige Medizin besser zu verstehen und einzuordnen.

Tipp: Am Buß- und Bettag (17.11.) gibt es um 14.00 Uhr den „Dialog mit Starken Dingen“ als öffentliche Veranstaltung!

Buchen Sie für Ihre Schulklasse unter: 0841-305 2863.

Angebot für Schulklassen

„Röntgen“
Ein Workshop mit historischen Objekten

Für SchülerInnen der Jahrgangsstufen 9 bis 13.
Buchbar für den Zeitraum vom 28.9. bis 29.10.,
Dauer 90 min.

Wir nutzen die Zeit zwischen den Sonderausstellungen und bieten in dem leer geräumten Ausstellungsraum Workshops für Schulklassen an. Die TeilnehmerInnen beschäftigen sich mit der Entdeckung der Röntgenstrahlen und erfahren Wissenswertes über technische und medizinische Aspekte.

Das Besondere: Für den Workshop holen wir historische Röntgen-Objekte aus unserem Museumsdepot, darunter auch ein großformatiges Fotoalbum aus der Zeit des Ersten Weltkriegs mit Röntgenbildern von 81 verwundeten Soldaten. Beim Durchblättern wird man neugierig: Welches Schicksal erwartete die Soldaten, nachdem die Röntgenaufnahmen angefertigt worden waren? Welche Bedeutung hatte die neue Röntgentechnik für die (Militär-)Medizin? Und: Wie hat sich die Röntgentechnik seit damals verändert?

Der Workshop bietet dadurch vielfältige Anknüpfungspunkte für den fächerverbindenden Schulunterricht im Rahmen der Fächer Physik, Biologie, Geschichte und Ethik.

Mittagsvisiten

Mittagsvisiten

Seit 2010 bieten wir jeden Dienstag um 12.30 Uhr eine halbstündige, kostenlose Mittagsvisite an. In diesem Herbst finden alle Mittagsvisiten (mit Ausnahme der Gartenvisiten im September und Oktober) als „hybride Visiten“ im Seminarraum statt und werden gleichzeitig per Zoom übertragen. Den Zoom-Link finden Sie auf unserer Website (unter Aktuelles / Veranstaltungen). Für die Teilnahme vor Ort ist derzeit wegen der Teilnehmerbeschränkung eine Voranmeldung bei der Museumskasse nötig – per E-Mail (dmm-kasse@ingolstadt.de) oder Telefon (0841-305 2860).

7.9.: Ein Paar Tödlein
mit Prof. Dr. Marion Ruisinger

14.9.: Plakat „Hygiene-Ausstellung 1911“
mit Dr. Alois Unterkircher

21.9.: Gartenvisite „Was blüht denn da (noch)?“
mit Apothekerin Sigrid Billig im Arzneipflanzengarten

28.9.: Schabkunstblatt „Lorenz Heister“
mit Prof. Dr. Marion Ruisinger

5.10.: Aderlass-Schnäpper
mit Prof. Dr. Marion Ruisinger

12.10.: Gartenvisite „Immergrüne Pflanzen“
mit Apothekerin Sigrid Billig im Arzneipflanzengarten

19.10.: Haarbild
mit Dr. Alois Unterkircher

26.10.: Blutdruck-Messgerät
mit Prof. Dr. Marion Ruisinger

2.11.: Amphiaraos-Relief
mit Prof. Dr. Marion Ruisinger

9.11.: Schallplatte „Ski-Gymnastik“
mit Dr. Alois Unterkircher

16.11.: Holzschnitt „Antonius der Eremit“
mit Prof. Dr. Marion Ruisinger

23.11.: Brutschrank
mit Prof. Dr. Marion Ruisinger

30.11.: Gewürze zum Advent
mit Apothekerin Sigrid Billig

Wir gehen davon aus, dass für die Langen Freitage im Herbst die gleichen Regeln gelten werden wie im Sommer: Zwei Wochen vor dem Termin werden die kostenlosen Zeitfenster-Tickets auf dem Online-Reservierungstool der Städtischen Museen freigeschaltet. Hier müssen Sie sich entscheiden, ob Sie zu den „frühen Gästen“ (18 bis 20 Uhr) oder zu den „späten Gästen“ (20.30 bis 22.30 Uhr) gehören möchten. Bitte informieren Sie sich zusätzlich auf unserer Website – oder abonnieren Sie einfach unseren monatlichen Newsletter, dann sind Sie immer auf dem Laufenden!
Eine E-Mail an dmm@ingolstadt.de genügt.

Lange Freitage

Lange Freitage 2021

Gin & Jazz *please!*

3. September | 1. Oktober (bei gutem Wetter)
18.00 – 20.00 Uhr | 20.30 – 22.30 Uhr
Mit Voranmeldung (s. linke Seite), Eintritt frei!

In diesem Jahr gibt es die Langen Freitage bis in den Herbst hinein – begleitend zur Bayerischen Landesgartenschau. Wir hoffen nur, dass das Wetter mitspielt und uns einen goldenen Herbst beschert! An den Langen Freitagen ist unser Wettertelefon ab 14 Uhr besetzt (0841-305 2860).

Die Ingolstädter Band „Jazz *please*!“ begleitet den Abend mit swingenden Klängen an Klavier, Bass und Drums.
Das Museumscafé „hortus medicus“ bietet an seiner Gin-Bar passende Drinks und Snacks an.

Wir danken der „Gesellschaft der Freunde und Förderer des Deutschen Medizinhistorischen Museums Ingolstadt e.V.“ für die großzügige Unterstützung der „Langen Freitage“.

JAZZ *please!*

Ingolstädter Wochenende der Museen

Wir freuen uns darauf, Sie zusammen mit den anderen Ingolstädter Museen am 11. und 12. September zu einem „Museumswochenende“ begrüßen zu dürfen – bei freiem Eintritt und verlängerten Öffnungszeiten!

Das „Wochenende der Museen“ hat sich bereits 2020 als eine gelungene, pandemie-konforme Alternative zur bisherigen „Nacht der Museen“ erwiesen und bietet auch in diesem Jahr wieder Kunst und Kultur für die ganze Familie.

www.wedm.ingolstadt.de

Wochenende der Museen

Das Wochenende der Museen im DMMI

Sa., 11.9., 10.00 – 24.00 Uhr
So., 12.9., 10.00 – 17.00 Uhr
Eintritt frei!

Möglicherweise wird beim Wochenende der Museen die Erfassung der Kontaktdaten und die Anwendung der „3G-Regel“ nötig sein. Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch auf der Website über das aktuelle Hygienekonzept. Hier finden Sie auch weitere Informationen zu Ihrem Besuch.

Alte Anatomie mit Dauerausstellung

Es erwartet Sie die „Medizinische Welt des 18. Jahrhunderts“, die Begegnung mit „21 Starken Dingen“ und unser kleines Frankenstein-Kabinett! Der kostenlose Audioguide bietet zusätzliche Informationen zu den gezeigten Themen.

Sonderausstellung „Vergänglichkeit“

Last Visit – die Ausstellung endet am 12. September!
Mit Ihrem Smartphone können Sie sich via YouTube-Video vom Kuratorenteam durch die Ausstellung führen lassen.

Arzneipflanzengarten & Café „hortus medicus“

Am Wochenende der Museen erfolgt der Eingang zu Garten und Café über die Hofeinfahrt neben dem Museumseingang, um enge Situationen im Foyerbereich zu vermeiden.

Gesellschaft der Freunde und Förderer

Leider mussten wir coronabedingt seit letztem Sommer auf unsere Mitgliederversammlung, den traditionellen Jahrestag und den Neujahrsempfang verzichten. Für September haben wir uns vorgenommen, die Mitgliederversammlung in Präsenz durchzuführen. Die entsprechenden Einladungen an die Mitglieder wurden bereits versandt. Aus räumlichen Gründen werden wir dafür einmal mehr die Gastfreundschaft des Stadtmuseums in Anspruch nehmen (danke!). Auf die gemeinsame Besichtigung der Ausstellungen im DMMI müssen wir diesmal leider verzichten – auch wenn wir nur zu gerne im Arzneipflanzengarten auf das 50-jährige Bestehen der Fördergesellschaft angestoßen hätten!

Im Sommerprogramm haben wir bereits darauf hingewiesen, dass wir zum Jubiläum eine Festschrift herausgeben werden. Sie ist inzwischen erschienen – und, wie wir finden, sehr schön geworden! Den Auftakt macht ein Dialog des Ersten Vorsitzenden Hans Pütz mit der Museumsdiektorin Professor Marion Ruisinger. Darauf folgen sechs Grußworte und ein von der Geschäftsführerin Inge Gschwendtner verfasster historischer Überblick über die Gründung und Entwicklung der Fördergesellschaft. Anschließend stellen die Museumsdirektorin und der Sammlungsleiter Dr. Alois Unterkircher 50 besondere Objekte vor, die durch unser Zutun den Weg in die Museumssammlung gefunden haben – eines für jedes Jahr des Vereinsbestehens. Die großartigen Objektfotografien dazu hat Hubert Klotzeck für uns angefertigt. Den Abschluss macht ein Bericht über die aktuelle Jubiläumsausstellung „Vergänglichkeit“, die durch die Vermittlung des langjährigen Kuratoriumsmitglieds Dr. Dr. Heiner Meininghaus zustande gekommen ist.

Die Mitglieder der „Gesellschaft der Freunde und Förderer des Deutschen Medizinhistorischen Museums“ haben das brandneue „Jubiläumsbuch“ bereits per Post erhalten. Falls Sie (noch) kein Mitglied bei uns sein sollten, können Sie den Band ab sofort für 8 € im Museumsshop erwerben.

Die Vorstandschaft:
Hans Pütz, 1. Vorsitzender
Dr. Andreas Sarropoulos, 2. Vorsitzender
Inge Gschwendtner, Geschäftsführerin

Café „hortus medicus“

„Das Glück sieht klein aus,
wenn man es in Händen hält,
aber lass es ziehen, und du siehst,
wie groß und wie kostbar es ist.“
(Maxim Gorki 1868-1936)

Café „hortus medicus“

Verbinden Sie einen Museumsbesuch mit kulinarischem Genuss, wunderschöner Aussicht und erholsamer Ruhe. Genießen Sie die spätbarocke Architektur und lassen Sie bei einem Frühstück oder bei Kaffee und hausgemachten Kuchen Ihren Blick über den wunderbaren Garten schweifen.

Der Sommer neigt sich langsam wieder seinem Ende zu. Wir wünschen uns einen freundlichen Herbst, damit Sie noch lange unter den schützenden Arkaden (bei kühler Witterung mit Heizstrahlern, Decken und Fellen) Ihren Besuch bei uns im Museumscafé genießen können.

Im November werden wir voraussichtlich nur an den Wochenenden für Sie geöffnet haben. Bitte informieren Sie sich sicherheitshalber auf unserer Facebookseite oder auf der Website des Museums (unter „Café“) über die aktuelle Regelungen.

Ihr Café „hortus medicus“ Team
P & P

Für Rückfragen erreichen Sie uns unter:
Tel. 0171-6225130 oder cafehortusmedicus@gmail.com

Fr., 3.9., 18.00 – 20.00 Uhr & 20.30 – 22.30 Uhr
Langer Freitag: Gin & Jazz please
Mit verschiedenen Gin-Variationen an unserer Garten-Bar

Sa., 11.9., 10.00 – 24.00 Uhr
So., 12.9., 10.00 – 17.00 Uhr
Ingolstädter Wochenende der Museen
Wir sorgen für Ihr „leibliches Wohl“

Fr., 17.9. | geschlossene Veranstaltung

Fr., 1.10., 18.00 – 20.00 Uhr & 20.30 – 22.30 Uhr
Langer Freitag: Gin & Jazz please
Mit verschiedenen Gin-Variationen an unserer Garten-Bar

So., 10.10. | Tag der Restaurierung
Kulinarische Oldies – frisch auf den Teller!

27./28.11. | Erster Advent
Adventslounge im Arzneipflanzengarten
Wir bieten an jedem Adventswochenende ab 14 Uhr vorweihnachtliche Stimmung mit Glühwein und Gebäck im Arzneipflanzengarten. Am Samstag sind Museum und Café bis 20 Uhr geöffnet!

Programmübersicht

Alle Termine mit dem üblichen „Corona-Vorbehalt“.
Bitte informieren Sie sich unter www.dmm-ingolstadt.de (Rubrik „Aktuell / Alle Veranstaltungen“) über die aktuelle Planung. Dort finden Sie auch die Zoom-Einwahldaten.

Fr., 3.9., 18.00 –20.00 Uhr & 20.30 – 22.30 Uhr
Langer Freitag „Gin & Jazz please!“

Di., 7.9., 12.30 Uhr | Seminarraum & Zoom
Mittagsvisite: Ein Paar Tödlein | Ruisinger

Sa., 11.9., 10.00 – 24.00 Uhr
So., 12.9., 10.00 – 17.00 Uhr
Ingolstädter Wochenende der Museen | Eintritt frei

14.9. – 30.11.
Medizintechnik: Heilen mit Laser und Stoßwelle
Ausstellungsraum geöffnet

Di., 14.9., 12.30 Uhr | Seminarraum & Zoom
Mittagsvisite: Plakat „Hygiene-Ausstellung 1911“ | Unterkircher

Fr., 17.9. | Museumscafé geschlossen

Di., 21.9., 12.30 Uhr
Gartenvisite: Was blüht denn da (noch)? | Billig

Di., 28.9., 12.30 Uhr | Seminarraum & Zoom
Mittagsvisite: Schabkunstblatt „Lorenz Heister“ | Ruisinger

Fr., 1.10., 18.00 –20.00 Uhr & 20.30 – 22.30 Uhr
Langer Freitag „Gin & Jazz please!“

Di., 5.10., 12.30 Uhr | Seminarraum & Zoom
Mittagsvisite: Aderlass-Schnäpper | Ruisinger

Do., 7.10., 15.00 –18.00 Uhr
LehrerInnen-Fortbildung | Schlirf, Ruisinger

So., 10.10.
4. Europäischer Tag der Restaurierung

Di., 12.10., 12.30 Uhr
Gartenvisite: Immergrüne Pflanzen | Billig

Di., 19.10., 12.30 Uhr | Seminarraum & Zoom
Mittagsvisite: Haarbild | Unterkircher

Di., 26.10., 12.30 Uhr | Seminarraum & Zoom
Mittagsvisite: Blutdruck-Messgerät | Ruisinger

Di., 2.11., 12.30 Uhr | Seminarraum & Zoom
Mittagsvisite: Amphiaraos-Relief | Ruisinger

Di., 9.11., 12.30 Uhr | Seminarraum & Zoom
Mittagsvisite: Schallplatte „Ski-Gymnastik“ | Unterkircher

Di., 16.11., 12.30 Uhr | Seminarraum & Zoom
Mittagsvisite: Holzschnitt „Antonius der Eremit“ | Ruisinger

Mi., 17.11., 14.00 Uhr Buß- und Bettag
Junge Anatomie: Starke Dinge | Schlirf

Di., 23.11., 12.30 Uhr | Seminarraum & Zoom
Mittagsvisite: Brutschrank | Ruisinger

Sa./So., 27./28.11. | Café „hortus medicus“
Adventslounge im Arzneipflanzengarten

Di., 30.11., 12.30 Uhr | Seminarraum & Zoom
Mittagsvisite: Gewürze zum Advent | Billig

Save the date!

Eröffnung der neuen Sonderausstellung
Dienstag, den 30.11., um 19.00 Uhr
vor Ort & im Livestream

Mehr dazu im November-Newsletter!

Alle Angaben mit Vorbehalt.
Bitte konsultieren Sie unsere Website!

Reguläre Öffnungszeiten von Museum, Café und Garten:

Dienstag – Sonntag von 10.00 – 17.00 Uhr

Sa., 11.9., zum Wochenende der Museen: bis 24 Uhr
Am 3.10. sind Museum und Café geöffnet.

Eintrittspreise

5 € (3 € ermäßigt).
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre zahlen keinen Eintritt.
Für Café und Garten wird keine Eintrittskarte benötigt.

Führungen

In Abhängigkeit von den aktuellen Corona-Auflagen können Sie bei uns Führungen durch die Ausstellungen und den Arzneipflanzengarten buchen. Informieren Sie sich auf unserer Website unter „Ihr Besuch / Führungen“.

Barrierefreiheit

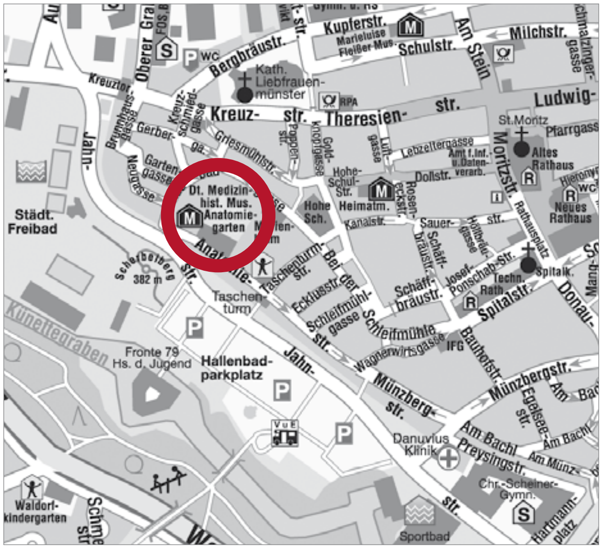
Das Museum und der Arzneipflanzengarten sind barrierefrei zugänglich. Ein Personenaufzug und ein behindertengerechtes WC mit Wickeltisch sind vorhanden. Außerdem stehen ein Rollator und ein Rollstuhl als Leihgeräte zur Verfügung. Eine Besonderheit ist der Duft- und Tastgarten im hinteren Bereich des Arzneipflanzengartens mit Hochbeeten und taktiler Beschriftung für RollstuhlfahrerInnen und Blinde.

Fotografieren

Das Fotografieren ohne Blitz und Stativ ist im Museum erlaubt. Wir möchten unsere BesucherInnen aber ermuntern, auf das Fotografieren zu verzichten und sich stattdessen die Zeit zum genauen Hinsehen zu nehmen: „slow look“ statt „fast shoot“!

Deutsches Medizinhistorisches Museum
Anatomiestr. 18 – 20
85049 Ingolstadt

Tel.	0841-305 2860 (Kasse)
	0841-305 2863 (Führungsbuchungen)
Fax	0841-305 2866
E-Mail	dmm@ingolstadt.de
Website	www.dmm-ingolstadt.de
Facebook	@dmmingolstadt
Instagram	#dmmingolstadt
YouTube	DMMIvideo
Newsletter	monatlich und informativ,
	zu abonnieren unter dmm@ingolstadt.de

Bildnachweise

DMMI (S. 6, 7, 13), Stephanie Einhauser (S. 21), Helmut Klotzeck (S. 16 oben), Christine Olma (S. 22), Ulrich Rössle (S. 10, 12, 16), Claudia Rühle (S. 3 unten, 8, 9), Marion Ruisinger (S. 2), Sofarobotnik, München (S. 4, 18), Staab Architekten, Berlin (S. 1, 28), Alois Unterkircher (S. 3 oben, 15)